

## Kandidatur für den Vorstand der JUSO Stadt Zürich

Liebe Genossinnen und Genossen

Das Jahr 2020 war ein politisches Debakel und hat mich viel Nerven gekostet – von der Ignoranz des Bundeshauses gegenüber dem Klimawandel bis hin zum Patriarchat was ja laut Rechte gar nicht existiert. Mir zeigte dieses Jahr genau auf wie wichtig es ist sich politisch zu engagieren und für das zu kämpfen was einen bewegt und belastet. Ich will mit euch der Unterdrückung von FLINT\* Personen, dem Rassismus und dem Kapitalismus ein Ende setzen und eine gerechte Welt erschaffen.

Seit einem halben Jahr bin ich nun in der JUSO aktiv und konnte enorm viel Erfahrungen sammeln. Ich leite momentan mit Lea Gasser das FLINT\* Ressort und habe viel Spass daran und freue mich Tag für Tag mehr, wie dieses Ressort einen sicheren Platz schafft für FLINT\* Personen. Als ich in die JUSO kam war ich zuerst ein bisschen überfordert, da ich wusste ich gehöre in die Juso, aber ich viele Dinge nicht verstand oder Probleme hatte mit dem Gendern, da ich dies noch nie zuvor gehört hatte. Ich wollte den Flüchtlingen helfen, jedoch hatte ich keine Ahnung wie. Wörter wie Patriarchat, intersektionaler Feminismus oder den Zusammenhang von Klima und Feminismus waren mir unbekannt und lösten viele Fragezeichen aus.

Nun konnte ich schon ein halbes Jahr lang all diese Fragen klären und mich politisch weiterentwickeln. Ausgelernt bin ich noch lange nicht, denn jeden Tag kommt noch ein spannender Input dazu und zeigt mir immer mehr Arten auf die Probleme heutzutage zu lösen. Genau dies will ich als hoffentlich baldiges Vorstandsmitglied auch tun. Ich will mein Wissen weitergeben und von euch JUSOS umso mehr lernen und dank euch meinen politischen Horizont erweitern. So können wir uns gemeinsam weiterentwickeln und als JUSO wachsen!

Ich hoffe Ihr könnt mir euer Vertrauen schenken und mir eure Stimme schenken.

Venceremos!  
Emily Pfeil